

London, den 11^{ten} Januar 1870.

175-19

Lieber Alfred.

Seit 10 Tagen bin ich eingekerkert, meistens bethäubend
und nicht an bedrückenden Gedanken, die mich ziemlich
geplagt haben; heute geht es etwas besser und da das
Wetter mild ist, 5 Grad Wärme, werde ich zum 1^{ten}
mal ausgehen. Daß ich nicht aufgibt hier lange
zu sitzen, weißt du besser, auch ist der
Gewalt dieser Qualen und das, die mitzufahren daß
ich meine Befreiung bei Harcourt & Co. unterstehe, und
wichtig bescheiden sein. Ein Brief mir bald zu
deinem Gesandten von . . . Fr. 5665. - -
Daran sind jedoch abzugeben:

- 1.) Eine Zusage an die, Ende Dec. 1869.
mit Kosten . . . Fr. 1008, 50.
- 2.) Abholung . . . 805, 15.

1813 65.

O, daß irgend etwas eingezugenen Zinsen
am 1^{ten} Januar 1870, zur Verfügung, und
vorhanden sind. - - - Fr. 3851, 35.
Es wurde jedoch im Verlauf dieser Monate noch fr.
2000 an Zinsen eingezogen und dann nach fr. 6000
in das Cassa sein. Soll ich dann, nach Anweisung mit
dem H. Harcourt, ein Placemat machen? und
für mich sein?

///

Reich der Einsamkeit der lieben Nina zu verweilen, spende mir
daselbst ihre Kräfte zu übernehmen. Du wirst alle
Tugenden, n. s. m. in der Nachbarschaft, n. s. das hier, und
das Leben können zuletzt das selbe folgen haben.
Man muss nicht weiß zu Hause bleiben und sich mühsame
Bewegung geben. Lasse zu wie als zu wenig
Wohlfahrt; es handelt sich ja um das Leben eines
lieben Kindes, das schmerz und höchster Gefahr, das
das Gott der Herr das Leben gibt.
Geleitende Prognose spielt Flora der
Augusta.

Die Mutter befindet sich noch; aber so gut in
daran alles seinen zugehörigen Gang, und es hat
noch ein gesundes und kräftiges Alter.
Die Mutter weiß nach dem, und obwohl sie und ihre
überzeugt waren, dass die große Sorge der lieben
Eltern nicht schaden würde, so haben wir doch alle
das besser fürwahr empfunden. Voll man sich später
beim Nachdenken zu weichen haben, so muss man
in der Gegenwart alle Annehmlichkeiten noch irgend
ein wenig stillen sein können: Erhaltung, zu viel
Bewegung, unregelmäßige Lebensweise, n. s. m.
n. s. m. L. Wenn das Leben ist, ist es in bestehender
Einsamkeit und stiller; es spende mir das Aufgeben
gewissen zu sein, und wird es. Kannst du bewundern.
Wenn das noch vorangeht, ist es in der Zeit zu spenden
Gedanken. Lasse die Geister und Äußerungen der Nina,
die Kinder und die, wenn Natur
von Freiheit